

Tätigkeitsbericht Felina Sicily e.V. 2018

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
Unsere Maßnahmen im Gründungsjahr	2
Konzepterarbeitung der künftigen Vereinsarbeit	2
Hackathon mit der Stuttgarter WordPress Community für den Aufbau des Webauftritts Felina Sicily e.V. im September 2018 www.felina-sicily.org	2
Aufbau der technischen Infrastruktur.....	3
Spenden-Portale	3
2. Gemeldete Fälle	4
3. Kastrationsaktion Oktober 2018	4
Reise vom 08.10.-17.10.2018: Ein Erlebnisbericht von Sirikit Treiling.....	4
Aller Anfang ist schwer!	4
4. Finanzen und Zahlen	7
Einnahmen	7
Ausgaben.....	8
Überschuss	9
Mitglieder	9
5. Plan für 2019	9

1. Einleitung

Felina Sicily wurde am 31.03.2018 gegründet um Streuerkatzen in Sizilien zu helfen. Ausschlaggebend waren private Urlaubsreisen der Gründungsmitglieder, die die Situation vor Ort kennen lernten, einen oder mehrere Notfälle mit Straßenkatzen erlebten und versucht haben zu helfen. Dabei haben leider alle die Erfahrung machen müssen, dass es sehr viele herrenlose Streuerkatzen in Sizilien gibt. Diese Katzen leben meist unversorgt und fressen aus dem Müll, Kastrationen von Straßenkatzen werden kaum durchgeführt. Im Fall von Krankheiten oder Unfällen bleiben die Tiere in der Regel ebenfalls unversorgt. Unter den zahllosen

Katzenbabies herrscht eine hohe Sterblichkeit, Augenentzündungen verursacht durch Chlamydien und folgender Erblindung sind an der Tagesordnung ebenso wie Mangelernährung und Parasitenbefall. Kastrationen von Freigängerkatzen, die jemanden gehören, werden kaum durchgeführt. Tierliebe Touristen stehen vor der Situation keine geeigneten Ansprechpartner zu finden und werden hin und hergeschickt. Mitunter wird Hilfe gegen Geld geboten, diese jedoch im Anschluss nicht geleistet oder mit mangelnder Sachkunde geleistet.

Tätigkeitsbericht Felina Sicily e.V. 2018

Unsere Maßnahmen im Gründungsjahr

Konzepterarbeitung der künftigen Vereinsarbeit

Durch den Austausch innerhalb des Vereins und mit anderen Vereinen, die in Sizilien tätig sind bspw. Die Streunerhilfe Sizilien e.V. oder Frau Dorothea Friz von Lega Pro Animale aus Neapel, wurde ein Konzept erarbeitet, welches auf dem Trap-Neuter-Return Ansatz basiert. Es werden keine Tierheime für Katzen betrieben, sondern wir setzen auf die systematische Kastration von Katzenkolonien und deren Verbleib in ihrem angestammten Revier. Als Standardmaßnahmen werden die Katzen gefangen, untersucht und kastriert. Darüber hinaus erhalten Sie aufgrund des minimalinvasiven Eingriffs, der es ermöglicht sie binnen 24h wieder auszusetzen, ein Langzeitantibiotikum sowie ein Spot-On gegen Parasitenbefall. Diese tierärztliche Versorgung wird durch zugelassene Tierärzte vor Ort durchgeführt, die dem Verein einen geringen Rabatt aufgrund der Gemeinnützigkeit gewähren. Impfungen werden nicht durchgeführt, da die Katzen nicht gechippt werden und nicht nach sechs Wochen für eine Nachimpfung erneut

gefangen werden können. Flankiert werden diese Kastrationsaktionen durch Aufklärung der Bevölkerung vor Ort und Flyerkampagnen, die über die Vorteile der Kastration von Freigängerkatzen aufklären. Kontakt zu den Gemeindeverwaltungen und Amtsveterinären wird dabei proaktiv von uns gesucht.

Sind die Katzen sehr jung und mutterlos oder gehandicapt bzw. so erkrankt, dass sie nicht mehr zurück auf die Straße können, wird versucht die Tiere zu vermitteln, also Adoptanten, im besten Fall in Sizilien, für sie zu finden. Parallel arbeiten wir am Aufbau eines Netzwerks in ganz Sizilien, um Ansprechpartner vor Ort zu haben, die auf Notfälle reagieren können. Das Konzept sieht auch vor so die Kosten für Verwaltung so gering wie möglich zu halten, um alle Spenden ausschließlich direkt im Tierschutz z.B. für Kastrationen oder Medikamente einzusetzen.

Hackathon mit der Stuttgarter WordPress Community für den Aufbau des Webauftritts Felina Sicily e.V. im September 2018 www.felina-sicily.org

Die Website Felina Sicily informiert in den Sprachen Deutsch, Englisch und Italienisch über Tierschutz in Sizilien, bietet Adressen für Notfälle oder um Katzenkolonien bei der Stadtverwaltung registrieren zu lassen. Sie gibt Empfehlungen wie Katzenkolonien sachkundig betreut werden können und viele Tipps. Die Website und das Logo des Vereins wurden während des WP-

Hackathons mit der WordPress Community Stuttgart entwickelt. Die Website läuft bei einem Webhoster mit grünem Strom und verwendet das kostenlose CMS WordPress.

Parallel wurde beim Hackathon ein Social Media-Konzept entwickelt:



https://twitter.com/felina_sicily
1 Follower



https://www.instagram.com/felina_sicily_e.v/
51 Abonnenten



<https://www.facebook.com/felinasicily/>
143 Abonnenten



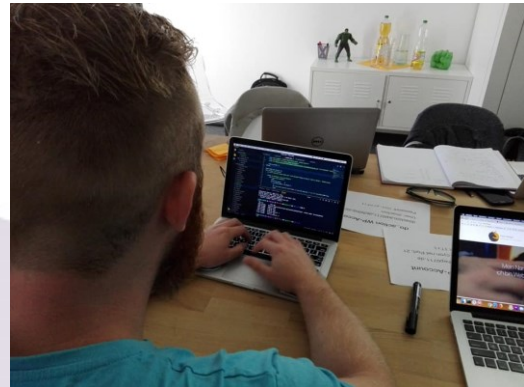
<https://www.pinterest.de/felinasicilyev/>
201 monatliche Betrachter

Tätigkeitsbericht Felina Sicily e.V. 2018

Aufbau der technischen Infrastruktur

Um die Kommunikation des Vereins sowie die Daten sicher und effizient zu verwalten, konnte durch die Registrierung des Vereins beim Portal stifter-helfen.de ein eigener und kostenloser Microsoft Tenant für Non-Profits registriert werden. Der Tenant bedeutet einen eigenen Bereich in der Cloud und den Zugriff auf moderne Software wie Microsoft 365 für die Vereinsmitglieder zur Verfügung. Zum Beispiel MS Word, MS Excel, MS Teams, SharePoint, ... Bilddatenbanken sowie Tools, um eigene Apps zu bauen und Prozesse zu automatisieren. Dies bedeutet, dass Felina Sicily jederzeit Zugriff auf alle Daten hat und diese DSGVO konform gespeichert werden.

Der Tenant befindet sich derzeit im Aufbau die Standardfunktionen wie Email und Dokumentablage sind schon aktiv.



Spenden-Portale

<https://www.gooding.de/felina-sicily-e-v-76130/>

Betterplace <https://www.betterplace.org/de/projects/64810-kastrationsaktion-strassenkatzen-sizilien> **beendet!**

Die Projektseite auf betterplace.de hat im Jahr 2018 550,00 € Spenden erhalten.

25 € sind zu diesem Projekt das mittlerweile beendet ist im Jahr 2019 eingegangen.

Wir sagen Dankeschön!



Beendet **Kastrationsaktion Straßenkatzen Sizilien**

Siracusa, Italien



57 % finanziert | 10 Spenden | 575 € gesammelt

Gemeinsam sammeln: [Spendenaktion starten](#)

Fans: 9 [Fan werden](#)

[Projekt teilen](#)

[Besuche unsere Website, um mehr über unsere Arbeit zu erfahren](#)

Tätigkeitsbericht Felina Sicily e.V. 2018

2. Gemeldete Fälle

Per Email und Website haben uns 7 Meldungen von Notfällen erreicht, das ergibt insgesamt:

Syrakus (Provinz Syrakus): Katzenkolonie Aretusa mit 7 Katzen

Marzamemi (Provinz Syrakus): Katzenkolonie mit 6 Katzen

San Leone (Provinz Agrigent): 1 Jungkatze

Taormina (Provinz Taormina): 6 Katzen

5 Meldungen haben uns über den Facebook Messenger erreicht:

Cefalu (Provinz Palermo): 1 Jungkatze

Sciacca (Provinz Agrigent): 1 Jungkatze

Villago Chamerops, (Provinz Scigli): Jungkatzen und Mutter

Cefalu (Provinz Palermo): 1 verletzte Jungkatze mit gebrochenem Bein

Syrakus (Provinz Syrakus): 1 Babykatze in desolatem Zustand

Bei diesen Notfällen haben wir Kontakte zu Tierschützern vor Ort hergestellt und beraten, wie man im konkreten Fall vorgehen sollte. Bei Katzenkolonien haben wir die Katzen für eine Kastration vorgemerkt und bei der Suche nach unterstützenden Organisationen geholfen.

3. Kastrationsaktion Oktober 2018

Reise vom 08.10.-17.10.2018: Ein Erlebnisbericht von Sirikit Treiling

Aller Anfang ist schwer!

Im Oktober 2018 brachen Judith Franzke unsere Kassenwartin und ich zu unserer 1. Gemeinsamen Kastrationsaktion auf. Geplant waren 10 Tage, in denen wir 1 Katzenkolonie am Parkplatz *Talete* in Syrakus offiziell registrieren und kastrieren lassen wollten. Ich hatte 2 Fallen im Gepäck und von einem vorherigen privaten Besuch die Zusage der ENPA-Beauftragten in Syrakus eine Falle von ihr leihen zu können. Außerdem hatte ich bereits 2 Fallen vor Ort, eine die sich ebenfalls bei der ENPA-Beauftragten befand und eine andere, die ich einer Privatperson, die ab und zu in Syrakus Katzen fütterte, leihweise überlassen hatte. Wir gingen also davon aus 4 Fallen zu haben und diese so einzusetzen, dass wir jeden Tag 4 Katzen fangen und zum Tierarzt bringen können. Damit wäre die Kolonie mit geschätzt 10 Katzen machbar und vielleicht noch ein paar mehr. Wir kamen am in Catania am Flughafen an und machten uns mit dem Mietwagen direkt nach Syrakus auf den Weg. Alle Kontakte vor Ort waren ausreichend und

mehrfach informiert und hatten uns zugesagt zu unterstützen. Insbesondere die Fallen, die in Syrakus stationiert waren, sollten uns am Tag nach unserer Ankunft übergeben werden damit wir sie nutzen können. Kaum in Syrakus angekommen, gingen wir durch die Altstadt in Ortigia um uns einen 1. Überblick über die Katzenkolonien und ihren Zustand zu verschaffen.

Leider war es wieder ein schreckliches Bild überall liefen dünne, verflochte und oft kranke Katzen durch die Straßen und suchten Futter. An manchen Plätzen gab es Futterstellen, die jedoch sehr unhygienisch und ein Magnet für Parasiten waren. Kastrierte Katzen fanden wir keine. Wir informierten unsere Kontakte über unsere Ankunft und dass wir am nächsten Tag die Fallen holen würden um nach einem Besuch auf dem Rathaus und der offiziellen Registrierung der Katzen mit dem Fangen starten zu können. Unsere Flyer hatten wir im Gepäck, die wir an Einwohner, bei Tierärzten, an die Stadtverwaltung und Touristen verteilen wollten.

Tätigkeitsbericht Felina Sicily e.V. 2018

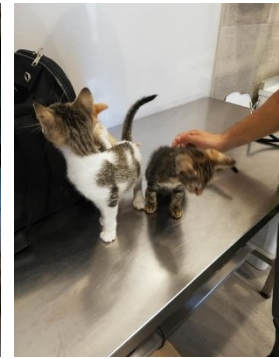
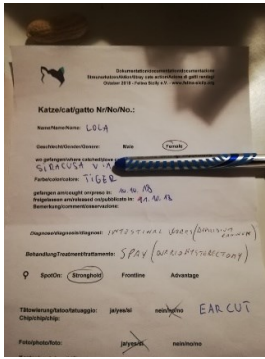


Unsere Italienischen Flyer, die wir während der Kastrationsaktion verteilt haben und auf denen wir auch auf unsere Partner aufmerksam machen

Der Start war eine Katastrophe, wir hatten uns einen ersten Überblick verschafft und unsere Kontakte verständigt, mussten jedoch schnell merken, dass es nicht so lief, wie wir uns vorgestellt hatten. Alle Katzenkolonien waren in einem desolaten Zustand und wir warteten darauf die Fallen abholen zu können, wurden jedoch von Tag zu Tag von der ENPA hingehalten. „Heute geht es nicht wir haben so viel zu tun!“, hieß es, „Kommt morgen“, weiter ging es mit „Wir müssen die Fallen suchen.“, unzählige WhatsApp Nachrichten, Emails und Anrufe später haben wir uns entschieden mit den beiden mitgebrachten Fallen und der geliehenen Falle einer Belgierin sowie einer Transportbox, die wir in einem örtlichen Pet-Shop erstanden einfach zu beginnen. Wir hatten uns entschieden in einer kleinen Kolonie anzufangen, deren Katzen bereits registriert waren und die von einer Anwohnerin immerhin mit selbstgebauten Häuschen, Futter und sogar einer Katzentoilette versorgt waren. Es handelte sich um 1 Kater sowie 1

krankte Katzenmutter mit 3 Katzenbabys, die offensichtlich an Katzenschnupfen litten. Den Kater und die Mutterkatze konnten wir relativ leicht fangen. Die Katzenbabys ab in die Box und los zum Tierarzt. Die Kastration des Katers verlief komplikationslos. Er bekam die Standardbehandlung und wurde am nächsten Morgen zurück in dem Hinterhof freigelassen werden, in dem wir ihn gefangen hatten. Bei der Katzenmutter und den Jungen sah es leider nicht so gut aus. Die Mutter konnte zwar kastriert werden, litt aber unter starker Diarrhö und Parasiten, was eine längere Behandlung notwendig machte. Ebenso ihre Kitten, die unter Diarrhö, Flöhen, Würmern und Katzenschnupfen litten. Die Mutter konnte nach einigen Tagen beim Tierarzt wieder gesund zurück. Für die 3 Kitten mussten wir einen Pflegeplatz finden, um die mehrere Wochen dauernde Behandlung zu gewährleisten. Das war zum Glück erfolgreich, sie haben sich erholt und konnten nach ihrer Genesung erfolgreich in Sizilien vermittelt werden.

Tätigkeitsbericht Felina Sicily e.V. 2018



Schwieriger gestaltete sich die Registrierung der Katzen der Kolonie Talete auf dem Rathaus in Syrakus. Während unsere Kassenwartin Judith mit einer in Syrakus lebenden Belgierin von einem Zimmer zum nächsten und wieder zurückgeschickt wurde, war ich wieder mit den Kitten beim Tierarzt. Irgendwann mittags hatten sie es mit ausgesprochener Hartnäckigkeit geschafft die Katzen zu registrieren damit diese offiziell als Katzenkolonie anerkannt und geschützt sind. Erst dann dürfen wir tätig werden und die offiziell die Katzen tierärztlich versorgen und kastrieren lassen.

Am nächsten Tag sollte es weiter gehen, die Kitten in der Pflegestelle, die Mutter noch beim Tierarzt und wir erhielten die Meldung über eine schwarze weibliche Katze aus ungeklärten Besitzverhältnissen, die auf den Namen Mascot hören sollte. Sie war gegen mittags in der Box und es ging los zum Tierarzt. Leider war die vor Ort erstandene Transportbox qualitativ so schlecht, dass die Katze während der Autofahrt aus der Box entwich. Wir mussten anhalten und nach einer halben Stunde in einem vollen Auto gelang es Mascot in eine sichere Transporttasche zu locken, diese zu verschließen und die Fahrt fortzusetzen. Der Tierarzt hatte wahrscheinlich mittlerweile geschlossen. Also hielten wir an, um zu fragen, ob er noch offen hat. Wir halten am Parco Archeologico in Syrakus, Massen von Touristen besuchten auch an diesem Tag die Sehenswürdigkeit. Judith meint, es sei doch gerade ein krankes Katzenbaby gemeldet worden, wir schauen auf den Plan und stellen fest, dass wir am anderen Ende des großen Geländes sind. Der Tierarzt meldet sich, er ist

noch da und wir sollen sofort kommen. Judith springt trotzdem aus dem Auto um schnell nachzusehen. Sie kommt mit Tränen in den Augen zurück. „er liegt da und sieht schrecklich aus. Ich gehe raus und schaue auch. Direkt neben dem Kassenhäuschen an dem täglich viele Menschen vorbeigehen, liegt auf einer kleinen Mauer ein Katzenbaby und reagiert kaum. Ich hole die Box. Der Kleine hebt den Kopf, versucht aufzustehen, da habe ich ihn schon und er kommt mit zum Tierarzt. Er wiegt 400 Gramm und ist sehr schwach. Tiny ist total verwurmt und dreckig. Wir wissen, dass wir ihn nicht auf die Straße zurückbringen können, wenn wir zurückfliegen. Wir suchen eine Pflegestelle, die fachkundig ist und ihm auch die Medikamente regelmäßig gibt. In Syrakus ist niemand zu finden, Bianca von der Streunerhilfe Sizilien hat einen befreundeten Verein gefragt. Associazione Phoenix ETS nehmen ihn auf. Wir können ihn am nächsten Tag bringen. Ich muss noch Mascot von Kastration abholen, sie ist jetzt wach, sollte sich aber noch über die Nacht erholen, da sie eine Gebärmutterentzündung hatte. Wir haben ihr Leben gerettet. Abends fängt Tiny an abzubauen. Ich rufe wieder Bianca von der Streunerhilfe an und bekomme den Tipp Glucose und Kochsalzlösung sowie eine Spritze zu kaufen und ihm zu spritzen. Zum Glück ist Judith Biologin und hat Erfahrung damit. Die Prozedur wird am Morgen wiederholt. Mascot wird auf die Straße zurückgebracht und freigelassen, sie hat auch noch etwas gefressen und ist stabil. Wir machen und auf den Weg nach Menfi und schätzen 3 Stunden mit dem Auto. Wir brauchen länger, weil es immer wieder zu

Tätigkeitsbericht Felina Sicily e.V. 2018

Platzregen kommt und die Straßen teilweise überschwemmt sind. Wir erreichen Menfi gegen 19 Uhr. Tiny hat die Fahrt gut überstanden, Francesca übernimmt und

versorgt ihn. Er wird es schaffen. Wir machen uns auf den Rückweg und kommen gegen 2 Uhr nachts wieder in Syrakus an.

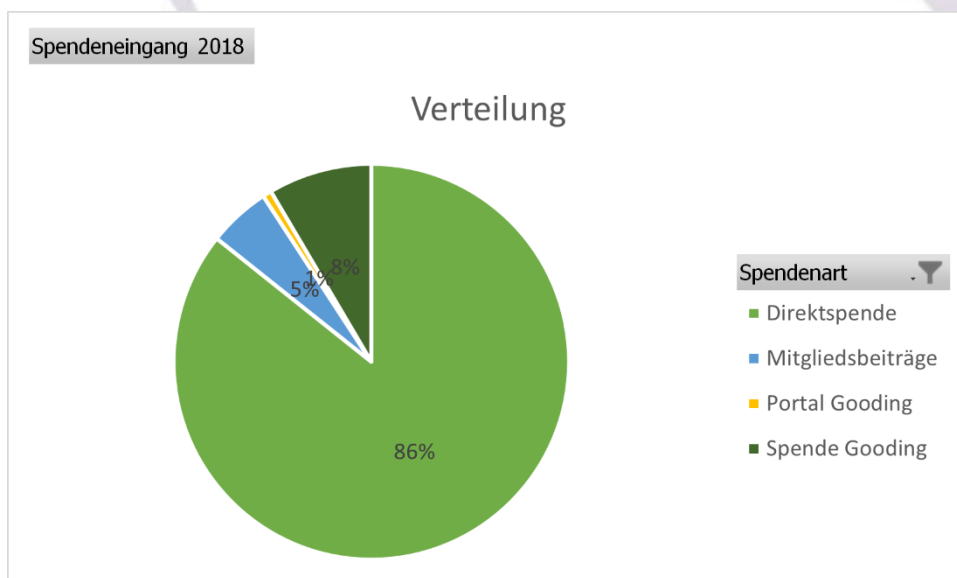


Wie sich später herausstellt, war Tiny wohl gar nicht so jung, wie wir anfangs dachten. Durch die Diarrhö und den Parasitenbefall war er so stark mangelernährt, dass er einfach viel zu klein für sein Alter war. Er konnte bald nach Frankfurt am Main in Deutschland vermittelt werden und lebt seitdem mit 2 anderen Katzen in einer Familie. Das Bild rechts ist vom Dezember 2018, also 2 Monate später aufgenommen worden.

**Somit haben wir im Jahr 2018 2 weibliche Katzen und 1 Kater kastriert.
4 Kitten tierärztlich versorgt davon 3 Kitten innerhalb Siziliens .**

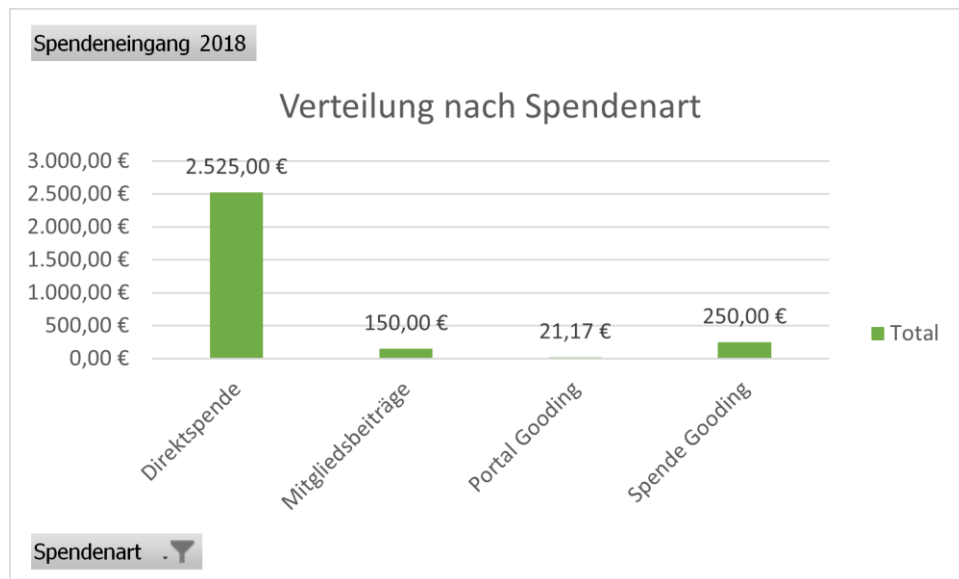
4. Finanzen und Zahlen

Einnahmen



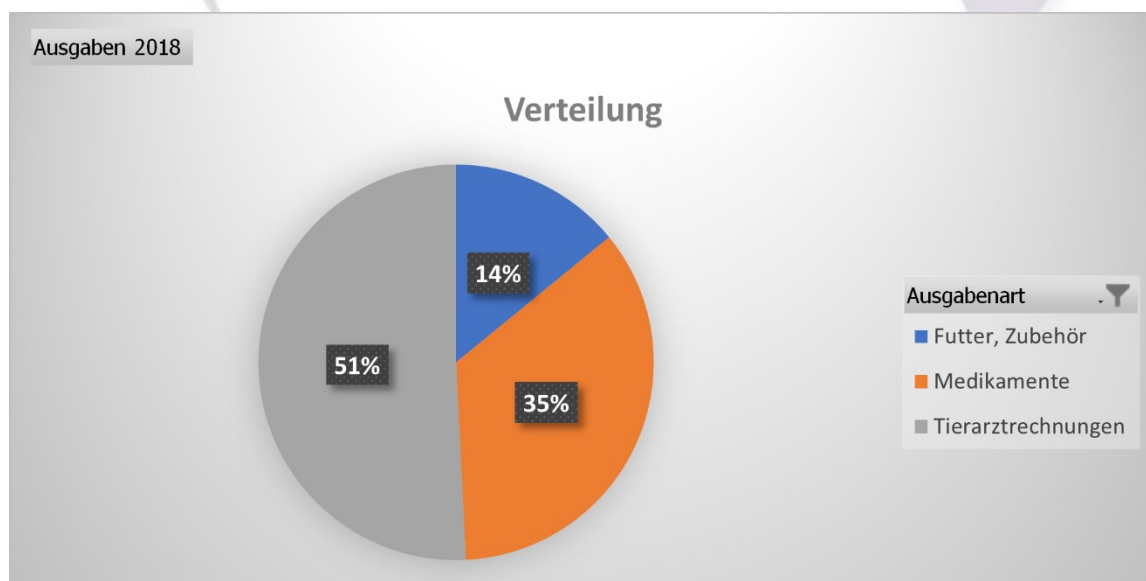
Tätigkeitsbericht Felina Sicily e.V. 2018

Spendenart	Spendeneingang 2018
Direktspende	2.525,00 €
Mitgliedsbeiträge	150,00 €
Portal Gooding	21,17 €
Spende Gooding	250,00 €
Grand Total	2.946,17 €



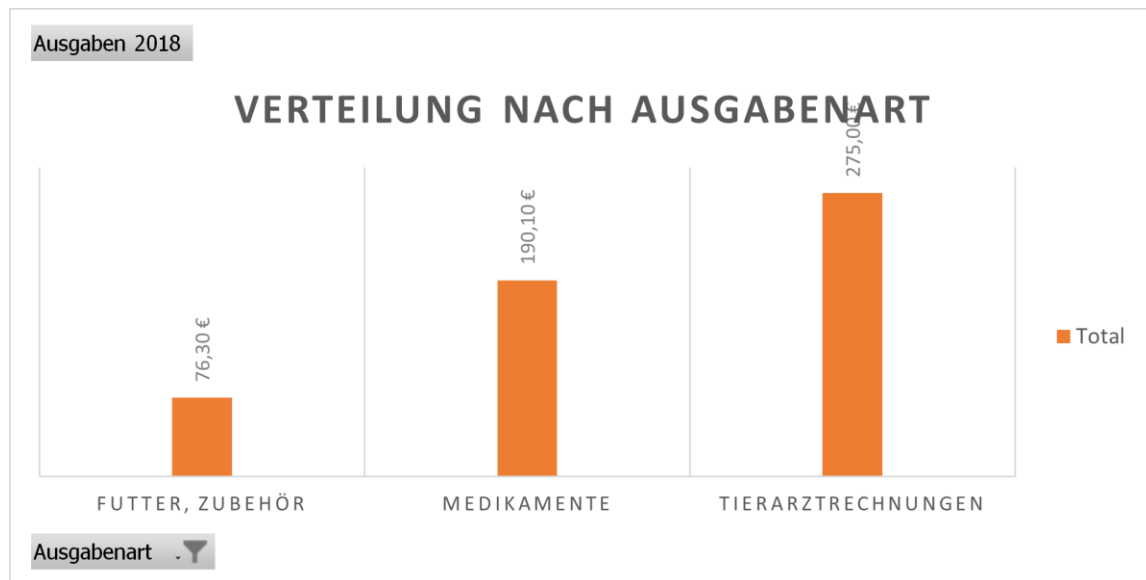
Ausgaben

Tierarztrechnungen (Kastrationen, Behandlung, Medikamente)



Tätigkeitsbericht Felina Sicily e.V. 2018

Ausgabenart	Ausgaben 2018
Futter, Zubehör	76,30 €
Medikamente	190,10 €
Tierarztrechnungen	275,00 €
Grand Total	541,40 €



Überschuss

Dezember 2018: 2404,78 €

Mitglieder

Wir haben im Dezember 2018 1 Mitglied gewonnen, also insgesamt 8 Mitglieder im Verein.

5. Plan für 2019

Für das Jahr 2019 ist geplant, die registrierten Katzen der Kolonie Talete zu fangen und zu kastrieren. Wir benötigen mehr aktive Helfer vor Ort und werden versuchen dafür zuverlässige Freiwillige zu rekrutieren.